

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Corona Krise meistern: Hotellerie unterstützen, Berlin nicht das wirtschaftliche Fundament nehmen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, durch die Investitionsbank Berlin (IBB) ein finanzielles Soforthilfeprogramm des Landes Berlins für Hotels aufzulegen. Diese Soforthilfe soll zinslos vergeben werden und zeitlich befristet sein.

Betriebe, die nach den Regeln der Wirtschaftsprüfung als überschuldet gelten, sind von der Vergabe auszuschließen. Entscheidend für die Feststellung der Überschuldung ist der Jahresabschluss für das Betriebsjahr 2019.

Die Soforthilfe soll durch eine zeitlich befristete Abgabe der Hotelbesucher über einen vorher definierten Zeitraum getilgt werden.

Der Senat soll bis zum 1. Mai 2021 dem Abgeordnetenhaus berichten.

Begründung

Die Tourismuswirtschaft mit den dazugehörenden Hotels ist eine der bedeutendsten Wirtschaftsbereiche unserer Stadt. Viele Betriebe mit vielen Arbeitsplätzen hängen vom Tourismus ab. Der Tourismus strahlt aber auch weit in den Handel, in die (hotelnahen) Dienstleistungen und in die Kulturwirtschaft unserer Stadt. Ohne Gäste keine Kunden oder Besucher!

Es wäre verrückt, wenn nach dem Ende der Pandemie zwar endlich der pannengeplagte BER in Betrieb ist, die einfliegenden Gäste aber nicht in Berlin übernachten können, da die Hotels insolvent sind.

Das Überleben der Hotels ist daher essentiell für die Gastronomie, den Handel, die Kulturwirtschaft und natürlich auch für den Messe- und Kongressstandort Berlin.

Wir sind sehr sicher, dass die Menschen nach der Überwindung der Pandemie und dem Ende der Reiseeinschränkungen wieder das starke Bedürfnis haben werden, sich die Welt anzuschauen und das Leben zu genießen. Berlin wird davon besonders profitieren. Es wäre nur dumm, wenn dann die Hotelbetriebe insolvent wären.

Viele im Kern gesunde Betriebe haben im vergangenen Jahr zusätzliche Schulden aufgenommen, um die Existenz ihres Betriebes in dieser nicht selbst verschuldeten Lage zu sichern. Gerade jetzt, wo durch die fortlaufende Impfung der Menschen, ein Ende der Pandemie absehbar ist, droht vielen Betrieben ohne frisches Geld das wirtschaftliche Aus. Viele Geschäftsbanken verlangen Sicherheiten, die nach einem Jahr ohne Einnahmen nicht zu gewährleisten sind. Überleben werden die großen Hotelketten, aber weniger die mittelständischen Berliner Betriebe. Die Struktur und die Vielfalt der Berliner Hotellandschaft gilt es zu bewahren. Sie macht den besonderen Reiz des Hotelstandortes Berlin aus. Ein zinsloses Darlehen durch das Land Berlin würde vielen gut geführten und (ohne Pandemie) solide wirtschaftenden Unternehmen das Überleben sichern.

Berlin, 25. März 2021

Dregger Gräff
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU